

BURGHOF
LÖRRACH



25
JAHRE



Programm
**12 /
'23**



Kulturelle Vielfalt erleben.

Weil's um mehr als Geld geht.

Deshalb engagieren wir uns regional. Egal, ob Kunst, Kultur, Soziales oder Sport – mit all unseren Aktivitäten fördern wir das öffentliche Leben und die Attraktivität der Region.



Sparkasse
Lörrach-Rheinfelden

Dezember 2023

Vorwort	3
Hinter den Kulissen STIMMEN KKF	5
Programmübersicht	6
Veranstaltungen im Dezember	7
Gastveranstaltungen Infos	18

Titelbild: Tamika Campbell (Foto: Vincent Barker)

Wir danken unseren Sponsoren, den 700 Mitgliedern des Kunst- und Kulturförderkreises Lörrach und den Anzeigenkunden des Burghof-Programmhefts.

Kabarett und Tanz

Musik



Partner



Getränkepartner



Mobility-Partner

Mercedes-Benz

KESTENHOLZ

Liebe Leserinnen und Leser,

mit dem Dezember beschreiten wir den letzten Monat des Jahres und ja, die Weihnachtszeit rast ungebremst auf uns zu. Dabei stehen wir aber nicht wie gebannt still. Im Gegenteil. Wir schalten unsererseits sogar nochmal einen Gang hoch und bieten Ihnen eine umfassende, hochklassige, energiegeladene Kunst- und Kulturpackung zur nachhaltigen Behandlung von Alltagsstress, Herbst- und Winterdepression, geistiger Erschöpfung, Trübsinn und Soziallebenshunger. Muss alles nicht sein, also weg damit. Freundschaften und Angehörige kontaktieren und nichts wie rein ins Kulturerleben.



Konzertabende mit Martin Kohlstedt, der Nacht der Klänge, Make A Move, Leonkoro Quartett, Francesco Tristano, Adolfo Sebastiani als Adriano Celentano – authentischer als er selbst –, das Sinfonieorchester Basel und die Kirchenkonzerte im Rahmen der STIMMEN im Advent stehen für niveauevollen Musikgenuss.

Gauthier Dance feiert mit uns deren und unser Jubiläumsjahr mit einer fulminanten Tanzshow. Tamika Campbell, Matthias Deutschmann und Florian Schroeder geben ihre beflügelnden Kabarettprogramme zum Besten. Kinder und Familien kommen beim fantastischen Puppentheater „Die Weihnachtsgans Auguste“ auf ihre Kosten. Das Landestheater Tübingen kommt mit dem großartig inszenierten Jane-Austen-Klassiker „Stolz und Vorurteil“ zu uns.

Unser berühmt-berüchtigter Weihnachts-Burghof-Poetryslam „Frohe Reimnachten“ bringt Sie garantiert in robuste Unbeschwertheit, die jedem bevorstehenden Familienfest standhält. Und um Ihnen noch den Jahresabschluss kunstvoll abzurunden, empfehle ich die katalanische Compañia de Circo “eia”, die in ihrem preisgekrönten Stück einige der besten Künstler*innen aus der europäischen zeitgenössischen Zirkusszene versammelt.

In diesem Fall also auf viele gemeinsame frohe Feste!

Herzlich,
Timo Sadovnik & das Team des Burghofs Lörrach



Timo Sadovnik
Künstlerischer Leiter

DER WEG IST DAS ZIEL

Digitalisierung leicht performt

IT+CLOUD

DMS+WORKFLOW

PRINT+SCAN

MEDIA+COLLABORATION

BÜRO+BETRIEB

resin it + office GmbH

www.resin.de, info@resin.de

Binzen, Freiburg, Waldshut-Tiengen

resin

Werkraum **Schöpflin** :

»Songs of Wisdom – Lieder der Weisheit«

The Naghash Ensemble, Armenien



Di 5. Dezember 2023, 19.30 Uhr

» Weltmusik trifft auf Neue Klassik und unbändige Energie ...

betörend schöne Melodien und starke Rhythmen« (Badische Zeitung)



Werkraum Schöpflin | Franz-Ehret-Str. 7 | 79541 Lörrach | Tickets & Infos: werkraum-schoepflin.de

KKF

Weihnachtsgrüße



Im Dezember ist keine spezielle Veranstaltung des Kunst- und Kulturförderkreises geplant, aber der Monat hat insgesamt kulturell wieder viel zu bieten. Zu den Favoriten im Burghof zählen u.a. die Jubiläumsaufführung „15 Years Alive“ der Stuttgarter Company **Gauthier Dance** (Donnerstag, 07.12.), die Vokalkonzerte der Reihe **STIMMEN im Advent**, natürlich auch wieder mit **White Raven** (Samstag, 23.12.), oder das **Puppen-theater „Die Weihnachtsgans Auguste“** (Dienstag, 12.12.), das sich für einen Besuch mit Kindern oder Enkelkindern anbietet. Auch andere Veranstalter, wie z.B. das Nellie Nashorn, haben sich große Mühe gegeben, ein attraktives Programm auf die Beine zu stellen. KKF-Favorit wäre hier „Polka'n'Roll“ mit der **Band Hiss** (Freitag, 08.12.).

Im Namen des Kunst- und Kulturförderkreises wünschen Sieglinde Egenhöfer, André Marker und Isolde Weiß für die kommenden Festtage alles Gute, genussreiche Kulturmomente (es gibt auch immer die Möglichkeit, Kulturgutscheine zu verschenken) und auf jeden Fall Gesundheit.

KARTENHAUS

Öffnungszeiten

Das Kartenhaus im Burghof ist in der Adventszeit zu den regulären Zeiten für Sie geöffnet. Diese sind:

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag: 9-17 Uhr

Mittwoch: geschlossen

Samstag: 9-13 Uhr.

Diese Öffnungszeiten gelten auch zu den Feiertagen bzw. in der Woche zwischen Weihnachten und Silvester. An den Weihnachtsfeiertagen, Montag, 25. Dezember, und Dienstag, 26. Dezember, sowie am Montag, 1. Januar 2024, ist das Kartenhaus geschlossen.

BESONDERE MOMENTE SCHENKEN

Geschenk-Abos zu Weihnachten für unvergessliche Abende

Die Vorweihnachtszeit steht bevor und damit taucht alle Jahre die Frage auf: Was verschenke ich? Eine Möglichkeit sind die **Burghof-Geschenk-Abos** – kleine Veranstaltungspäckchen, mit denen Familie und Freunden zu Weihnachten besondere Kunst- und Kulturerlebnisse im kommenden Jahr geschenkt werden können – im Burghof und dieses Jahr erstmals auch bei STIMMEN.

In dieser Saison gibt es sechs Geschenk-Abos:

Tanz 2024 (KOMOCO/Sofia Nappi, Malandain Ballet Biarritz und Club Guy & Roni), **Große Klassik** (Festival Strings Lucerne & Raphaela Gromes, Concertgebouw Kammerorchester & Ben Kim, Stuttgarter Kammerorchester & Christopher Ainslie & Nikolaus von Bülow), **Global Sounds** (Djazia Satour Duo, Adam Ben Ezra (feat. Michael Olivera), Olivia Trummer Trio), **Kulturklassiker neu gedacht** (TOBS Theater Orchester Biel Solothurn, Compagnia Nuova, Landestheater Tübingen), **Wissen macht Ah** (Jan Philipp Zymny, BurghofSlams „Science Slam“ und „Museumskaraoke“) sowie **Burghof meets STIMMEN** (Djazia Satour Duo, Charlie Cunningham und Bukahara//Special Guest: Sharktank).

Alle Pakete haben eines gemeinsam: Es sind stets drei Tickets für drei Veranstaltungen an fixen Terminen. Das Abo bietet – denn der Burghof feiert bekanntermaßen in dieser Saison sein 25. Jubiläum – **25 % Nachlass** im Vergleich zum Kauf von Einzeltickets. Damit lohnt sich so ein Abo auch ganz besonders für Neugierige und jene, die neue Genres oder bisher unbekannte Künstler*innen entdecken möchten.

Mehr Infos und Vorverkauf online unter burghof.com/geschenkabos.



STIMMEN 2024

1. Marktplatzkonzert bestätigt! Bukahara mit Special Guest Sharktank



Bukahara



Sharktank

In die Weihnachtsstimmung dieser Tage mischt sich die Vorfreude auf den Festivalsommer 2024, denn die Vorbereitungen laufen bereits. Da passt es doch wunderbar, dass das erste Marktplatzkonzert für STIMMEN 2024 bestätigt ist! Am **Donnerstag, 25. Juli**, sind **Bukahara** live auf dem Marktplatz zu erleben. Die vierköpfige Band vereint in ihrem Sound Folk, Blues, Swing sowie arabische Einflüsse zu ihrem ureigenen Stil. Und da STIMMEN 2024 ein Jubiläum feiert – 30 Jahre STIMMEN in Lörrach – präsentieren Ahmed Eid, Max von Einem, Daniel Avi Schneider und Soufian Zoghalmi ein Programm, das sie extra für das Festival konzipieren werden. Als Special Guest dabei ist das österreichische Trio **Sharktank**, das scheinbar federleicht Indie-Pop mit Hip-Hop vereint und mit mehr als 15 Millionen Streams für ihre Debütsingle „Washed Up“, zwei Alben und ausverkauften Shows in Hamburg, Berlin, Wien und München aus der deutschsprachigen Musikszene nicht mehr wegzudenken ist. **Der Vorverkauf läuft!**

Dezember

FR	01.12.23	20 Uhr	Martin Kohlstedt	€ 34
DI	05.12.23	20 Uhr	Make A Move	€ 25
DO	07.12.23	20 Uhr	Gauthier Dance//Dance Company Theaterhaus Stuttgart 15 Years Alive	€ 56/44/35
FR	08.12.23	20 Uhr	Leonkoro Quartett Werke v. Webern, Schostakowitsch und Schumann	€ 48/38/27
SA	09.12.23	20 Uhr	Tamika Campbell Drama Magnet	€ 25
SO	10.12.23	17.30 Uhr	STIMMEN im Advent: Concerto di Margherita & Peter Schröder (Sprecher)	€ 36
DI	12.12.23	11 & 16 Uhr	Die Weihnachtsgans Auguste Artisanen, Berlin	€ 12/9 erm.
MI	13.12.23	20 Uhr	Landestheater Tübingen (LTT) Stolz und Vorurteil* (*oder so)	€ 45/36/28
DO	14.12.23	20 Uhr	Francesco Tristano Oscillate	€ 34
FR	15.12.23	20 Uhr	Matthias Deutschmann Mephisto Consulting	€ 29
SA	16.12.23	20 Uhr	Adolfo Sebastiani Adriano Celentano Tribute Show	€ 59/48/39
SO	17.12.23	17.30 Uhr	STIMMEN im Advent: Zeidlang & Christian Heller (Sprecher)	€ 33
DO	21.12.23	20 Uhr	Sinfonieorchester Basel, María Dueñas (Violine), Ivor Bolton (Leitung) Werke v. Hensel, Mendelssohn Bartholdy und Farrenc	€ 59/48/39
FR	22.12.23	20 Uhr	Florian Schroeder Schluss jetzt!	€ 29
SA	23.12.23	19 Uhr	STIMMEN im Advent: White Raven & Doris Wolters (Sprecherin)	€ 36
SA	23.12.23	20 Uhr	BurghofSlam: Frohe Reimnachten	€ 25
SA	30.12.23	20 Uhr	Compañía de Circo "eia" NUYE	€ 52/36/28
SO	31.12.23	18 Uhr	Compañía de Circo "eia" NUYE	€ 52/36/28



MUSIK Freitag, 01.12.23 | 20 Uhr

Martin Kohlstedt

Martin Kohlstedt verbindet Welten. Der herausragende Komponist, Pianist und Produzent, der in Weimar lebt und arbeitet, zeigt, wie und wo sich klassisches Klavier, Ambient, Field Recordings und Score Design berühren und überschneiden. Für die Einflüsse aus unterschiedlichen Genres findet er intuitiv eine gemeinsame Form und bildet daraus lebendige Klangkörper. Diese können unterschiedliche Ausprägungen annehmen: spektakuläre Festivalshows, introspektive Klavierkonzerte, multidimensionale Filmsoundtracks oder immersive Albumerlebnisse. Seine Stücke sind ständig in Bewegung und folgen auch im Konzert keinem festgelegten Schema. Klar, dass die Improvisation dabei ein zentrales Element ist. Dieses Konzept kommt nicht nur bei den renommierten Partnern, mit denen er kollaboriert, gut an, sondern auch bei der Musikkritik. Im Frühjahr 2023 erschien das sechste Album „Feld“, von dem der MDR sagt, dass es sein vielleicht mutigstes Werk ist. Die darin aufgebaute Spannung ist „wie ein Bogen, der bis zum unerträglichen Widerstand gespannt wird. Dann saust der Pfeil los und bohrt sich mit voller Kraft in das Resonanzfeld des Zuhörers.“ (MDR)

Preis: € 34

Präsentiert von:  Sparkasse Lörrach-Rheinfelden

NEU IM PROGRAMM

MUSIK Dienstag, 05.12.23 | 20 Uhr

Make A Move

Die Berliner Formation Make A Move schnappt sich Einflüsse aus verschiedenen Genres, mischt die Stile hemmungslos kreativ miteinander und schüttelt das Ganze einmal kräftig durch. Den einzigartigen Sound, der dabei herauskommt, nennen die Musiker „Brass Funk Rap Deluxe“. Diese Kombi steht für jede Menge Energie und Spaß auf der Bühne, für Bläser in Tutus, für groovenden Bass und satte Gitarren-Riffs. Das alles wird angeschoben von einem rappenden Drummer im Badeanzug. Klingt drüber? Ist es auch. In einer waghalsigen Live-Show werden mit radikalster Softness die Konzerthallen auseinandergenommen. Groovehungerige werden mit tighten Raps und fetten Beats bis zum Platzen gefüllt. Egal ob Techno-Club oder große Festivalwiese: bei Make a Move wird getanzt und gesungen, gesprungen und geschwitzt. Der Vibe ist positiv, das Tempo hoch und der Sound fließt vom Ohr straight in die Beine. Bouncen? Bidde Bidde!

Preis: € 25

Präsentiert von:  Sparkasse Lörrach-Rheinfelden



Foto: Jona Freigang



TANZ Donnerstag, 07.12.23 | 20 Uhr

Gauthier Dance// Dance Company Theaterhaus Stuttgart

15 Years Alive

Choreografien von Mauro Bigonzetti, Alejandro Cerrudo, Itzik Galili, Eric Gauthier, Ohad Naharin und Kurzfilme von Marco Goecke und Hofesh Shechter

Er tanzte zuerst im Stuttgarter Ballett – und stellte dann fest, dass er Lust hatte, eine eigene kleine Compagnie aufzubauen. Eric Gauthier blieb in Stuttgart, leistete Überzeugungsarbeit, überwand etliche Widerstände und konnte letztlich seinen Traum verwirklichen. 15 Jahre ist das her, heute hat der Name „Gauthier Dance“ in der Tanzwelt einen denkbar guten Klang und Stuttgart ist in zweifacher Hinsicht eine Tanzmetropole. Zum Jubiläum hat Gauthier ein Programm zusammengestellt, das im ersten Teil vier kurze Stücke verschiedener Choreograf*innen in kleiner Besetzung bietet, außerdem zwei Tanzfilme des derzeitigen Choreographen-Residence Hofesh Shechter sowie des Choreografen Marco Goecke. Den zweiten Teil bildet „Minus 16“, das mitreißende Stück des israelischen Choreografie-Altmeisters Ohad Naharin aus dem Jahre 1999, das mittlerweile auf der ganzen Welt getanzt wird und bei dem die Tänzer*innen nicht nur bewegungsmäßig, sondern auch akustisch gefordert sind.

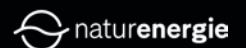
Eine Produktion von Theaterhaus Stuttgart.

Künstlerische Leitung: Eric Gauthier

Choreografien: „Pression“ von Mauro Bigonzetti, „PACOPEPEPLUTO“ von Alejandro Cerrudo, „The Sofa“ von Itzik Galili, „ABC“ von Eric Gauthier, „Minus 16“ von Ohad Naharin und zwei Kurzfilme von Marco Goecke und Hofesh Shechter.

Preise: € 56/44/35

Präsentiert von:



Alle Veranstaltungen der Reihe werden klimaneutral durchgeführt.



Foto: Nikolaj Lund

MUSIK Freitag, 08.12.23 | 20 Uhr

Leonkoro Quartett

Werke von Webern, Schostakowitsch und Schumann

Dass das Leonkoro Quartett „eine enorme Bühnenpräsenz“ hat und „für die Musik glüht“ (FAZ), dürfte mitunter ein Grund sein für die zahlreichen Preise, die dem Ensemble bereits zugesprochen wurden. Denjenigen beim Quartettwettbewerb in Bordeaux erhielten die vier Musiker*innen unter anderem dank einer umwerfend musikalischen Performance von Robert Schumanns drittem Streichquartett. Dieses wird auch ein Highlight ihres Konzertes in Lörrach sein, neben den

etwas moderneren Werken von Anton Webern und Dmitri Schostakowitsch.

Besetzung: Jonathan Schwarz (Violine); Amelie Wallner (Violine); Mayu Konoe (Viola); Lukas Schwarz (Violoncello)

Programm: A. Webern, Langsamer Satz für Streichquartett / D. Schostakowitsch, Streichquartett Nr. 3 F-Dur, op. 73 / R. Schumann, Streichquartett Nr. 3 A-Dur, op. 41/3

Einführung 45 Minuten vor Konzertbeginn

Preise: € 48/38/27

Präsentiert von:  Sparkasse
Lörrach-Rheinfelden

KABARETT Samstag, 09.12.23 | 20 Uhr

Tamika Campbell

Drama Magnet

Drama, Drama, Drama. Die deutsch-amerikanische Comedienne Tamika Campbell ist der Wirbelwind in der deutschen Comedy-Szene und zieht das Drama an, wohin sie auch geht. Als wäre sie ein Magnet und die Dramen würden sie jederzeit suchen und finden. In ihrem neuen Soloprogramm „Drama Magnet“ fühlt sie den Dramen auf den Zahn und zeigt uns, wie sehr man auch über Dramen lachen kann. Denn seien wir mal ehrlich: Wenn wir nicht lachen könnten, wäre das Leben an sich schon ein Drama. Tamika Campbell wurde in New York City geboren und hat als erste Sprache Arabisch gesprochen und geschrieben. Daraus entstanden ist eine Künstlerin mit einem ganz eigenen Blickwinkel und eine Sprachakrobatin, die mit Comedyprogrammen auf Arabisch, Hindi, Türkisch, Englisch und natürlich Deutsch weltweit die Bühnen erobert. Ihre Schlagfertigkeit ist beeindruckend und ihre schillernde Persönlichkeit eine echte Bereicherung. Wer einen Abend mit Tamika verbracht hat, kann nicht mehr aufhören zu lachen.

Preis: € 25

Präsentiert von:  naturenergie

Alle Veranstaltungen der Reihe werden klimaneutral durchgeführt.



Foto: Vincent Barker

STIMMEN IM ADVENT

„Wir können den Wind nicht ändern, aber die Segel anders setzen.“ (Aristoteles)

„STIMMEN im Advent: Gesänge und Geschichten“ – in diesem Jahr sind das drei spannende Programme, die von herausragenden Gesangsensembles und professionellen Sprecher*innen gestaltet werden. In der Stille einer Kirche erwartet Sie ein weiter musikalischer und literarischer Bogen, der in vielfältige Musiktraditionen und besondere Werke der Weltliteratur entführt.

Dramaturgie/Umsetzung: Marion Schmidt-Kumke

Sonntag, 10.12.23 | 17.30 Uhr
Nikolauskirche, Lörrach-Hauingen

Concerto di Margherita & Peter Schröder (Sprecher)

Elisabella

Kraftvoll, frisch und klangstark entführt uns das Ensemble, das die historische Praxis des selbstbegleiteten Singens zu neuem Leben erweckt, an die Höfe Ferraras und Mantuas. Concerto di Margherita haben sich mit ihrem Programm „Elisabella“ ganz der italienischen Renaissancemusik während der komplexen Herrschaft Isabella d'Estes verschrieben. In den Madrigalen und mehrstimmigen Canzoni verschmelzen spielerisch und mit großer Sensibilität sechs Stimmen und sechs Instrumente zu einer vielfältigen musikalischen Einheit. Sie schenkt dem Ensemble einen Reichtum an musikalischen Farben, Kombinationen und Strukturen für ganz eigene Ausdrucksmöglichkeiten. Die jungen Musikerinnen und Musiker fanden sich 2014 an der Schola Cantorum Basiliensis und wurden in das europäische Förderprogramm EEEMERGING+ aufgenommen.

Peter Schröder liest drei Novellen aus dem „Decamerone“ von Giovanni Boccaccio (1313-1375). Der Autor, Philosoph und Freund von Francesco Petrarca lebte und arbeitete vorwiegend in Florenz. Sein „Dekameron“ ist ein Geschichtenarsenal von einhundert Novellen und gilt unbestritten als Ursprung der italienischen Prosa überhaupt. Seine völlig neue Art zu schreiben hat die Weltliteratur nachhaltig beeinflusst. Boccaccio bereitete darin dem Menschenbild der Renaissance den Boden, indem er seinen literarischen Figuren ein neues Selbstbewusstsein verlieh. Insbesondere seine Frauengestalten zeichnete er als selbstbewussten Konterpart der Männer.

Besetzung: Francesca Benetti (Gesang, Laute); Tanja Vogrin (Gesang, Renaissance-Harfe); Giovanna Baviera (Gesang, Viola d'arco); Rui Stähelin (Gesang, Laute); Jacob Lawrence (Gesang, Lira da braccio); Jonatan Alvarado (Gesang, Vihuela); Peter Schröder (Sprecher)

Preis: € 36



Foto: vecteezy.com



Foto: Vincent Arbellet



Foto: tkg/Peter Schröder

Hinweis: Der Zugang zur Veranstaltung ist leider nicht barrierefrei möglich.



Sonntag, 17.12.23 | 17.30 Uhr
Nikolauskirche, Lörrach-Hauingen

Zeidlang & Christian Heller (Sprecher)

Zeidlang ist das bairische Wort für Sehnsucht und dieses Gefühl ist auch die musikalische Grundstimmung des gleichnamigen Trios. Das Ensemble sucht nach dem Tief-sinnigen im Einfachen. In ihren behutsamen Arrangements bringen sie alte Lieder und in ihren Kompositionen neue Klangwelten auf die Bühne. Ganz ohne Edelweiß-kitsch legen sie ungeahnte Tiefen in den traditionellen Liedern frei. Dem Trio gelingt es, mit glasklaren Stimmen und feinsinniger Instrumentierung einen Gegenpol zu unserer hektischen Gegenwart zu setzen.

Christian Heller liest aus dem Werk von Erich Kästner (1899–1974). Der in Dresden geborene Schriftsteller, Journalist und Satiriker lebte und arbeitete in Berlin und nach dem Krieg in München. Während der Nazizeit wurde er verfolgt und geächtet. Bis heute sind seine Bücher (z.B. Der Gang vor die Hunde, Emil und die Detektive, Doktor Erich Kästners Lyrische Hausapotheke) populär und präsent.

Besetzung: Maria Deger (Gesang, Akkordeon); Anna Gruchmann (Gesang, Kontrabass); Matthias Deger (Gesang, Klarinette, Akkordeon, Komposition); Christian Heller (Sprecher)

Preis: € 33

Hinweis: Der Zugang zur Veranstaltung ist leider nicht barrierefrei möglich.



Samstag, 23.12.23 | 19 Uhr
St. Fridolin-Kirche, Lörrach-Stetten

White Raven & Doris Wolters (Sprecherin)

Seit 2007, dem Geburtsjahr der Reihe STIMMEN im Advent, hören wir dem unverwechselbaren Klang des Vokaltrios zu. Die atemberaubende Mischung dieser drei wunderbaren Stimmen ist eines der Geheimnisse, die den Erfolg dieses Gesangstrios ausmachen. Der ganz besondere Klang lebt von seiner Mehrstimmigkeit und seiner unverwechselbaren Stimmführung. Die vielfältigen Programme entstehen aus einem reichen Repertoire aus Songs im Sean-nós-Stil, traditionellen irischen und schottischen Balladen und einer Reihe von wunderschönen Weihnachtsliedern.

Doris Wolters liest „Curriculum Vitae“ und „Lang, lang ist’s her“ von John B. Keane (1928-2002). Keane gilt als einer der beliebtesten Dramatiker Irlands und ist heute als Bühnenschriftsteller, Romanautor und Verfasser humorvoller Kurzgeschichten eine irische Legende. Er war Präsident des irischen PEN und Mitbegründer der Society of Irish Playwrights. Er lebte vorwiegend in der irischen Grafschaft Kerry, verfasste 46 Bücher und führte mit seiner Frau Mary das Familien-Pub.

Besetzung: Kathleen Dineen (Leitung, Sopran); Mathias Spöri (Bariton); Matthieu Romanens (Tenor); Doris Wolters (Sprecherin)

Preis: € 36





Foto: Sandra Hermannsen

KINDERSZENE Dienstag, 12.12.23 | 11 & 16 Uhr

Die Weihnachtsgans Auguste

Artisanen, Berlin

In dieser Weihnachtsgeschichte nach Friedrich Wolf erzählen die beiden Puppenspieler, was alles geschehen kann, wenn man zu früh für den Weihnachtsbraten sorgt. Der Papa möchte ein richtig leckeres Weihnachtsessen und dazu gehört seiner Meinung nach eine Gans, mit Rotkohl, Knödeln und gedünsteten Äpfeln. Deshalb besorgt Leopold Löwenhaupt das Tier schon frühzeitig und will es bis zur Schlachtung im Keller aufbewahren. Doch sein Sohn, der kleine Peter, entwickelt eine persönliche Beziehung zur Gans, die er Auguste tauft. An Heiligabend entsteht ein turbulentes Durcheinander, dem man mit angehaltenem Atem zuschaut.

Für Geflügel Freunde ab 5 Jahren; Dauer: ca. 45 Min.

Mit: Inga Schmidt, Stefan Spitzer (Spiel, Puppenbau); Thurit Kremer (Animationsfilm); Inga Schmidt (Musik); Stefan Spitzer (Bühnenbild); Nicole Reinhold (Kostüme); Wiebke Alphonie (Regie). Aufführungsrechte Henschel-Schauspiel Verlag Berlin, unterstützt durch Schaubude Berlin, gefördert durch Der Regierende Bürgermeister von Berlin, Senatskanzlei – Kulturelle Angelegenheiten

Preise: € 12/9 erm. f. Kinder unter 12 Jahren

**KUNST
VERMITTLUNG**

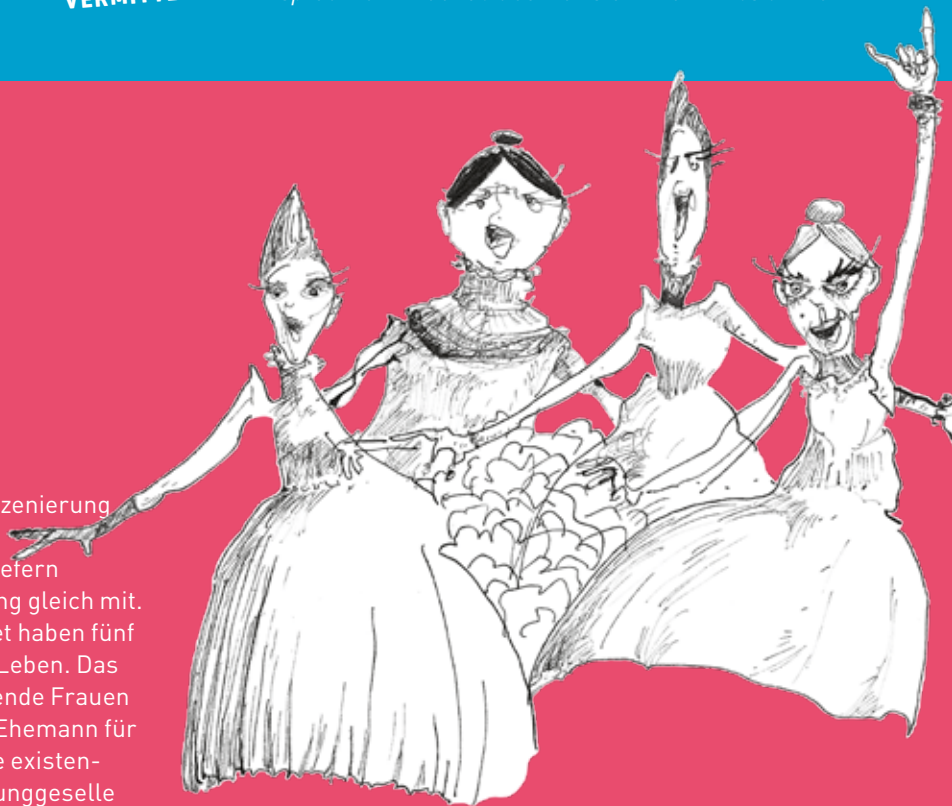
Nach der Vormittags-Vorstellung findet ein Künstlersprach für Kinder ab 6 Jahren statt. Mehr Infos online!

LITERATUR Mittwoch, 13.12.23 | 20 Uhr

Landestheater Tübingen (LTT)

Stolz und Vorurteil* (*oder so)

Jane Austens Romanklassiker einmal anders: In der Inszenierung von Isobel McArthur rücken die im Roman lediglich am Rand auftauchenden Dienstmädchen ins Zentrum und liefern einen emanzipierten und aktuellen Blick auf die Handlung gleich mit. So nimmt die Geschichte ihren Lauf: Mr. und Mrs. Bennet haben fünf Töchter, ein Anwesen und genug Geld für ein sorgloses Leben. Das Problem: Im viktorianischen England dürfen alleinstehende Frauen nicht erben – so wird die Suche nach einem geeigneten Ehemann für Elisabeth, Jane, Lydia und die anderen schnell auch eine existenzielle Angelegenheit. Zum Glück zieht in der Nähe der Junggeselle Mr. Bingley ein. Aber leider scheint er so gar nicht den Drang nach Heirat zu verspüren. Und was ist mit seinem etwas ungehobelten Freund Mr. Darcy, dessen Manieren sich leider so gar nicht mit seinem Kontostand zu decken scheinen? Die Schauspielerinnen spielen und singen sich in wechselnden Rollen durch die Geschichte, bis der Karaoke-Box der Saft ausgeht und die Liebe endlich siegt.



Mit: 5 Spielerinnen; Dominik Günther (Regie); Sandra Fox (Bühne/Kostüme)

Einführung 45 Minuten vor Veranstaltungsbeginn
Preise: € 45/36/28

Illustration: Peter Engel



Foto: Edgars Foto

MUSIK Donnerstag, 14.12.23 | 20 Uhr

Francesco Tristano

Oscillate

„Ernste“ Musik und „populäre“ Musik sind Kategorien, denen sich der luxemburgische Pianist Francesco Tristano nicht unterordnen will. Statt dem Trennenden rückt er das Gemeinsame ins Zentrum seines Schaffens und verbindet in den Partituren von Bach, Frescobaldi, Berio, Buxtehude, Strawinsky und Gershwin Klavier und Synthesizer mit den neuesten Produktions- und Sequenzierungsinstrumenten. Seine eigenen Kompositionen zeugen von rhythmischem Experimentieren, abstrakten Texturen und sind ein einzigartiges Gefühl von Freiheit. Zugleich beweist er, dass es Elemente gibt, die Bach mit Techno-Musik verbinden. Sein neuestes Programm „Oscillate“ zeigt, dass er auch Aufführungsformen neu denkt – in diesem Fall das von Franz Liszt erfundene Format des Klavierabends. Dabei rückt er die futuristische Natur des Instruments ins Zentrum, legt den Fokus auf elektronische Sounds sowie Improvisation und bettet die Klänge zugleich ein in den Kontext der großen Komponisten.

Preis: € 34

Präsentiert von:



KABARETT Freitag, 15.12.23 | 20 Uhr

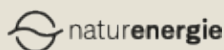
Matthias Deutschmann

Mephisto Consulting

In Mephisto Consulting bietet uns Matthias Deutschmann wie gewohnt ein hochkarätiges Programm, in das er aktuelles Tagesgeschehen einfließen lässt. Wie der Titel schon vermuten lässt, geht es unter anderem um Höllen und Himmel, wobei er die evangelische Hölle vorzieht, denn sie sei wahrscheinlich nicht geheizt. Der Altmeister des Kabarettis räsoniert pointiert über Beerdigungen, seine potenziellen Kunden, die Menschheit an sich, aber auch über die aktuelle Lage der Nation. Alle bekommen ihr Fett ab, seien es die Ampelregierung, Reichsbürger, die AfD, Putin oder die Bundeswehr. Zwischendurch spielt uns der Freiburger gekonnt auf dem Cello ein Lied und zieht dabei mit hintergründiger Ironie, Wortwitz und sarkastischer Komik sämtliche Register.

Preis: € 29

Präsentiert von:



Alle Veranstaltungen der Reihe werden klimaneutral durchgeführt.



Foto: Anja Limbrunner



MUSIK Samstag, 16.12.23 | 20 Uhr

Adolfo Sebastiani

Adriano Celentano Tribute Show

Adolfo Sebastiani sieht nicht nur aus wie der legendäre italienische Sänger und Schauspieler Adriano Celentano, sondern klingt auch wie der Mann, der in seiner lässigen Art und mit seiner rauchigen Stimme 1968 den azurblauen Himmel seiner Heimat besang. Seit 2002 hat sich Adolfo Sebastiani als offizielles Double ganz der Musik Adriano Celentanos verschrieben. In einer mitreißenden Show macht Sebastiani zu Adriano Celentanos 85. Geburtstag und anlässlich des 25-jährigen Bestehens des Burghofs die Hits seines großen Vorbilds wie „Azzurro“, „La coppia più bella del mondo“ oder „Prisencolinensinainciusol“ erlebbar. Die einzigartige Vorstellung ist eine Würdigung Adriano Celentanos und beleuchtet zugleich einen bedeutenden Teil der italienischen Musikgeschichte auf unterhaltsame Art und Weise. Die schier endlose Energie und die Ausstrahlung Adolfo Sebastianis ziehen das Publikum in den Bann, das sich von der ersten Note an in der Musik Adriano Celentanos verliert.

Preise: € 59/48/39

Präsentiert von:  Sparkasse
Lörrach-Rheinfelden



Foto: Emanuele Vergari



Foto: Pia Clodt/Feschtes & Mint

MUSIK Donnerstag, 21.12.23 | 20 Uhr

Sinfonieorchester Basel

María Dueñas (Violine)

Ivor Bolton (Leitung)

Werke von Hensel, Mendelssohn Bartholdy und Farrenc

Fanny Hensel und Felix Mendelssohn sind eines der berühmtesten komponierenden Geschwisterpaare der Musikgeschichte – und trotzdem sind es vor allem die Werke von Felix, die sich in den Konzertsälen etabliert haben. So etwa sein Violinkonzert, für dessen Interpretation das Sinfonieorchester Basel die erst 20-jährige spanische Geigerin María Dueñas gewinnen konnte, die die Klassikwelt mit ihrem „rückhaltlosen und erfreulich individuellen Spiel“ (FAZ) gerade im Sturm erobert. Fannys Kompositionen hingegen erklingen weitaus weniger im orchestralen Rahmen, was mitunter auch daran liegt, dass sie sehr wenig für den großen Klangkörper komponiert hat. Eines ihrer rar gesäten Orchesterwerke – die Ouvertüre in C-Dur – markiert den Beginn des Konzertabends, an dem noch eine weitere wichtige weibliche Persönlichkeit und Zeitgenossin der Mendelssohn-Geschwister im Zentrum steht: die Pariser Komponistin Louise Farrenc. Ihr Opus erlebte in den letzten Jahren eine kleine Renaissance, an der nun auch das Sinfonieorchester Basel teilhat. Mit der 3. Sinfonie erklingt ihr erfolgreichstes Werk.



Foto: Tam Lan Truong

Programm: F. Hensel, Ouvertüre für Orchester C-Dur / F. Mendelssohn Bartholdy, Konzert für Violine und Orchester e-Moll, op. 64 / L. Farrenc, Sinfonie Nr. 3 g-Moll, op. 36

Einführung 45 Minuten vor Konzertbeginn
 Preise: € 59/48/39

Präsentiert von:  Sparkasse Lörrach-Rheinfelden



Foto: Frank Fiedel

KABARETT Freitag, 22.12.23 | 20 Uhr

Florian Schroeder

Schluss jetzt! Der satirische Jahresrückblick 2023

Deutschland am Ende eines Jahres, in dem eine Krise die nächste jagte. Rechtzeitig zum Jahreswechsel heißt es wieder: Bühne frei für „Schluss jetzt!“. Florian Schroeder hält uns mit seinem brandneuen Jahresrückblick mühelos in Atem. Eine Pointe jagt die andere und man muss ganz aufmerksam zuhören, damit man nichts verpasst. Schroeder analysiert, kommentiert und parodiert. Von der großen Politik bis zu den kleinen Ereignissen des Alltags. Zwölf Monate in zwei Stunden – schnell, lustig, böse und keine Sekunde langweilig. Und das Beste: Es wird nicht gesungen, nicht geschunkelt und Heizdecken gibt es auch keine. Dafür aber Satire, Comedy und jede Menge Spaß. Am Schluss des Abends wünschen Sie sich sicher eine Zugabe. Aber die gibt es erst im nächsten Jahr.

Preis: € 29

Präsentiert von:  naturenergie

Alle Veranstaltungen der Reihe werden klimaneutral durchgeführt.

LITERATUR Samstag, 23.12.23 | 20 Uhr

BurghofSlam: Frohe Reimnachten

Frohe Reimnachten ist der BurghofSlam für Heimkommende und nie Weggezogene. Wie jedes Jahr am 23.12. treffen alte Schulfreundinnen auf Klassenkameraden, Eltern auf ihre Kinder und fünf der angesagtesten Slam-Poetinnen und -Poeten des deutschsprachigen Raums auf einen meist ausverkauften Burghof. Wenn die Weihnachtseinkäufe und -vorbereitungen weitgehend abgeschlossen sind, durchlebt man beim jährlichen BurghofSlam-Highlight nochmal die ganze Slam-Bandbreite, bevor die besinnliche Zeit beginnt: Comedy und Poesie, Storytelling und Spoken Word, Wutrede und Wortspiele. In jeweils sechs Minuten zeigen die Künstlerinnen und Künstler ihre besten Stücke. Am Ende entscheidet wie immer das Publikum, wer gewinnt.

Ihre Teilnahme als Slam-Poet*innen haben zugesagt: Pauline Puhze (Frankfurt/Main), Yannik Ambrusits (Würzburg), Skog Ogvann (Leipzig), Fine Degen (Basel) und Marvin Suckut (Konstanz). Mit dabei –außer Konkurrenz– ist auch Lörrachs Vorzeige-Bühnenpoet Daniel Wagner.

Moderation: Johannes Elster & Nik Salsflausen

Preis: € 25

**KUNST
VERMITTLUNG**

Am Nachmittag findet ab 15 Uhr ein Poetry-Slam-Workshop mit Daniel Wagner statt. Offen für alle von 16-60 Jahren. Mehr Infos online!



Foto: Ken Yamamoto/Thomas Geyer



SILVESTER IM BURGHOF

SHOW

Samstag, 30.12.23 | 20 Uhr
Sonntag, 31.12.23 | 18 Uhr

Compañía de Circo "eia"

NUYE

Zeitgenössischer Zirkus ist im deutschsprachigen Raum noch immer ein Geheimtipp; hier geht es nicht um Tierdressur oder Possenreißer, sondern um ein elegantes, kraftvolles Spiel der Körper im Raum, bei dem Objekte auf höchst kreative Weise genutzt werden und die Partnerakrobatik im Vordergrund steht. Die katalanische Compañía de Circo "eia" versammelt einige der besten Künstler*innen aus der europäischen zeitgenössischen Zirkusszene. Sie hat sich auf Shows spezialisiert, bei denen die Zuschauer*innen immer wieder aufs Neue ins Staunen versetzt werden – Muskelkraft, Konzentration und absolutes Vertrauen sind dabei das Erfolgsrezept. In allen Stücken des Ensembles steht der Mensch im Vordergrund und zu Silvester präsentieren die Mitglieder von "eia" ihr neuestes Programm NUYE. Sechs Akrobat*innen sorgen rund um eine sorgfältig gefertigte Wand, die mit ihren Türen, Scharnieren, Öffnungen und Sprungbrettern lebendig zu werden scheint, für einen gleichermaßen virtuosen wie poetischen Jahresausklang.

NUYE wurde 2022 als bestes Zirkusstück/Bühne von Premis Zirkolika ausgezeichnet.

Ab 8 Jahren; Dauer: ca. 60 Min. (ohne Pause)
Künstlerische Leitung: Armando Rabanera Muro, Fabrizio Giannini
Mit: Luca Bernini, Francesco Germini, Laia Gómez Iglesias, Abby Neuberger, Maiol Pruna Soler, Ona Vives Pérez (Kreation/Interpretation); Roberto Magro, Armando Rabanera Muro, Fabrizio Giannini (Regie/Dramaturgie); Michelle Man (Choreografie); Cristiano Della Monica, Davide Della Monica (Musik); Thomas Bourreau (Lichtdesign); Oscar de Paz, Benet Jofre (Bühnenbild)

Eine Produktion von Compañía de Circo "eia".
Gefördert von INAEM – Ministeri d'Educació, Cultura i Esport del Govern d'Espanya, ICEC – Institut Català de les Empreses Culturals, Institut Ramon Llull – Llengua i Cultura Catalana.

Preise: € 52/36/28

Samstag, 02.12.23 | 19 Uhr

21. Nacht der Klänge

Benefizgala zugunsten der Hilfsaktion „Hilfe zum Helfen“ der Badischen Zeitung

Musik in einem gleichermaßen feierlichen wie familiären Rahmen verspricht diese gemeinsame Veranstaltung der Badischen Zeitung, der Städtischen Musikschule Lörrach und des Burghofs zugunsten der BZ-Weihnachtsaktion „Hilfe zum Helfen“. Das Programm spannt einen farbigen Bogen von der Klassik über den Jazz bis zu Rock und Pop. Wie immer stellen sich mehr als 200 junge Musikerinnen und Musiker, Sängerinnen und Sänger aus der Region in den Dienst der guten Sache.

Karten: € 18/11 erm. f. Schüler*innen/Studierende bis 26 Jahre

Veranstalter: Hilfe zum Helfen e.V.



Nacht der Klänge

Sonntag, 03.12.23 | 17 Uhr

Oberrheinisches Sinfonieorchester Adventskonzert 2023

Das Oberrheinische Sinfonieorchester Lörrach unter seinem Dirigenten Siping Wang spielt Mozarts Ouvertüre zu Don Giovanni, „Rhapsody in Blue“ und „Summertime“ von George Gershwin mit dem Solisten Marc Hunziker sowie Ludwig van Beethovens 7. Sinfonie.

Karten: € 30/22/18/5 für Schüler/Studenten/Azubis

Veranstalter: Oberrheinisches Sinfonieorchester e.V.



Oberrheinisches Sinfonieorchester

Montag, 04.12.23 | 19.30 Uhr

Laufen, Essen, Schlafen - Die meist gewanderte Frau der Welt

Live-Reportage von Christine Thürmer

Christine Thürmer hat 60.000 Kilometer zu Fuß zurückgelegt und ist damit wohl die meist gewanderte Frau der Welt. Dreimal ist sie durch die USA und durch Europa gelaufen. Mit ihrem höchst unterhaltsamen Live-Vortrag wurde die Langstreckenwanderin und Autorin von drei Spiegel-Bestsellern mit dem ersten Platz der Discovery Days ausgezeichnet.

Karten: € 28,45/24,05/19,65

Veranstalter: Mundologia GbR, Vortragsreihe Mundologia & Vision Erde



Christine Thürmer

Infos zum Ticketkauf

Kartenhaus im Burghof Lörrach

Herrenstraße 5, 79539 Lörrach [D]

Öffnungszeiten: Mo/Di/Do/Fr 9-17 Uhr und Sa 9-13 Uhr.

Mittwochs geschlossen.

Ticket-Hotline: +49-(0)7621-94089-11/-12

Ticketkauf per E-Mail: ticket@burghof.com

Ticketkauf im Internet unter burghof.com

Abendkasse jeweils eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn.

Kartenvorverkauf: Burghof Lörrach, alle Geschäftsstellen von Badische Zeitung, Die Oberbadische und Südkurier sowie bei allen Vorverkaufsstellen des Reservix-Ticketing-Systems.



Impressum

Herausgeber: Burghof Kultur- und Veranstaltungsgesellschaft Lörrach mbH, Herrenstraße 5, 79539 Lörrach. HRB 412820 Amtsgericht Freiburg.
Geschäftsführung: Timo Sadovnik, Peter Kleinmagg

Gestaltung: Glanzmann Schöne Design, Lörrach

Layout/Redaktion: Melanie Gees

Texte: Johannes Elster, Christoph Gaiser, Melanie Gees, Samira Goth, Robin Keller, Ingmar Lorenz, Marion Schmidt-Kumke, Timo Sadovnik

Anzeigenkontakt via E-Mail: kommunikation@burghof.com

Herstellung: Burger Druck, Waldkirch
Auflage: 12.000

Verteilung: Kulturservice Ralf Tannenberger,
Tel.: +49-(0)172-5228125, E-Mail: kulturservice.rt@t-online.de

Neuer Look,
neuer Name

Energie im Wir & Jetzt

Aus Energiedienst wird naturenergie.

BURGHOF

LÖRRACH



Follow us on:  



burghof.com